

Von der Geisterjägerin Clarissa Hyde bis zum Mord auf Sylt

Thorsten Roth schreibt seit 23 Jahren Gruselbücher – und nun auch Krimis

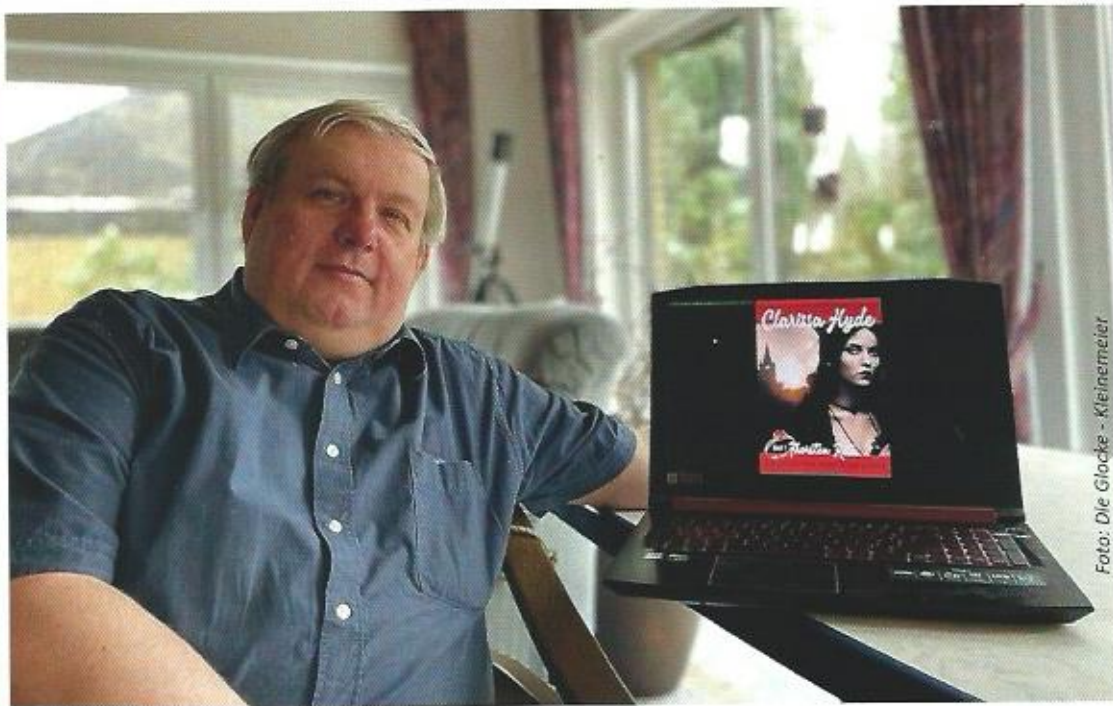


Foto: Die Glocke - Kleinemeier

London, um dort Psychologie zu studieren. Kaum in London angekommen, entwickelt sie besondere Fähigkeiten und findet heraus, dass alle ihre weiblichen Vorfahren Hexen waren und das Böse bekämpft haben. Clarissa hat allerdings kaum Zeit, sich in ihre neue Rolle einzufinden, denn ihre Feinde können sie nun finden und jagen sie erbarmungslos. „Die Vampirjägerin Buffy war in gewisser Hinsicht Vorbild für Clarissa“, berichtet Roth. Aber Clarissa sei nicht ganz so stark. „Es geht um das Erwachsenwerden und das erste Verliebtsein – verbunden mit Grusel. Ohne dabei zu trashig oder zu blutig zu sein“, erläutert Roth.

Thorsten Roth war schon seit längerer Zeit auf der Suche nach einem Verlag, der seine Serie als Buch herausbringt. Vor etwa 15 Jahren gab es einen ersten Versuch, das Konzept dahinter ging jedoch nicht auf. Nun hatte er Erfolg: Mit dem Verlag Bärenklau Exklusiv kam eine Zusammenarbeit zustande. Dieser Verlag hat ihm auch vorgeschlagen, Krimis zu schreiben. Von der Idee angetan, kam Thorsten Roth schnell die Idee einer spannenden Geschichte auf der Urlaubsinsel Sylt. Unter dem Titel „Mörderjagd im Urlaubsparadies“ geht es um eine Pathologin, die aufgrund von Personal-mangel vom Festland nach Westerland versetzt wird und

Gütersloh. Nichts fasziniert Thorsten Roth so wie Gruselgeschichten. Als er im Urlaub auf den Kanaren von der „Schlucht der Todesängste“ hörte, war er sofort Feuer und Flamme. Später nutzt er die Geschichte der unheimlichen Schlucht für seine Gruselserie um die Hauptfigur Clarissa Hyde. Seit 23 Jahren schreibt Roth an der Serie, 88 Teile gibt es bis jetzt, die bisher ausschließlich im Internet erschienen sind. Jetzt hat Roth

einen Verlag gefunden und die Serie kommt auch als E-Book und Print heraus. Die Begeisterung für Gruselgeschichten reicht bei Roth schon lange zurück. „Mit 13 habe ich angefangen, die Serie um den Geisterjäger John Sinclair zu lesen“, berichtet Roth. Davon inspiriert, begann er schon als Jugendlicher, selbst Kurzgeschichten zu schreiben. Seit nunmehr 23 Jahren veröffentlicht der 50-Jährige neue Folgen in unregelmäßigen Abständen. Wer glaubt, dass dem

50-Jährigen doch langsam die Ideen ausgehen müssten, der sieht sich getäuscht. „Bis Folge 240 stehen die Ideen parat“, verrät er. Wie die Geschichte seiner Clarissa eines Tages enden wird, weiß Roth schon. „Aber das bleibt noch ein Geheimnis.“

Und wer genau ist nun eigentlich Clarissa Hyde, um die sich Roths Geschichte dreht? Zu Beginn ist sie gerade 18 Jahre alt geworden und zieht von einer Kleinstadt in Schottland nach

damit anfangs ebenso wenig glücklich ist, wie der Kommissar mit der „Städterin“. Insgesamt plant Roth dazu 5 Bände. Der erste ist bereits veröffentlicht und der zweite steht in der Pipeline. „Es sind alles mehr Einzelgeschichten, der rote Faden ist nicht so wichtig wie bei Clarissa Hyde. Mir ist wichtig, die Ermittlungen und das Zwischenmenschliche detailliert darzustellen.“ Links zu den E-Books, Neuigkeiten und alle Infos gibt es auf der Internetseite der Serie: www.clarissa-hyde.de

